



Patienteninformation

Behandlung mit dem chemischen Peeling

Seite 1

Informationen zur Behandlung

Ein „Chemisches Peeling“ ist ein Eingriff in die Haut, um Falten, oberflächliche Narben und andere Zeichen des Alterns wie Altersflecke, Keratosen etc. möglichst dauerhaft zu beseitigen.

Der Eingriff wird ambulant entweder in örtlicher Betäubung oder im sogenannten Dämmer Schlaf durchgeführt. Auf die Gesichtshaut werden nach entsprechender Reinigung und Vorbehandlung Lösungen aufgetragen. Jeder Patient hat eine ganz individuelle Hautbeschaffenheit hinsichtlich Farbe, Hautdicke und Hauttyp. Die Narben und die Art der Fältchen und Falten können so stark variieren, dass die Behandlung jeweils für den einzelnen Patienten „maßgeschneidert“ werden muss. Danach richten sich auch die Zusammensetzung und die Konzentration der Lösung. Durchschnittlich dauert das Auftragen der Lösung für das ganze Gesicht ca. 1 Stunde. Wenn nötig werden anschließend das Gesicht oder die anderen behandelten Areale mit einem speziellen Verband für 2 Tage abgedeckt.

Schmerzmittel sind für die ersten Stunden nach der Behandlung notwendig. Der „Erneuerungsprozess“ der Haut dauert mehrere Tage. In dieser Zeit tritt Gewebsflüssigkeit aus (d.h. die behandelten Areale nässen), es können sich Krusten und Blasen bilden, begleitet von einer vorübergehenden Schwellung insbesondere um die Augenpartie.

Meistens ist es nicht notwendig einen Verband anzulegen. In den Fällen wo einer notwendig war wird dieser nach 2 Tagen abgenommen. Durch äußerlich anzuwendende Medikamente wird die Wundheilung beschleunigt. Ihre Haut muss weiter mit den verordneten Cremes und Kompressen behandelt werden.

Eine regelmäßige Nachbehandlung in der Praxis ist erforderlich. Um den 6. Tag nach einem Chemical Peel ist im Allgemeinen die behandelte Haut glatt und faltenfrei. Auch die Flecke sind in der Regel verschwunden. Die neue glatte Haut ist noch sehr rosa und empfindlich und wird im Laufe der nächsten Wochen langsam abblassen.

Nach ca. 8 – 10 Tagen kann man mit den entsprechenden Kosmetika wieder an den Arbeitsplatz zurückkehren. Im Allgemeinen hat sich nach 6 – 8 Wochen der rosa Farbton wieder Ihrer normalen Hautfarbe angepasst. Trotzdem muss in dieser Zeit die Haut geschützt werden. Sonnenbaden und Solarium müssen für 6 Monate absolut gemieden werden. Danach kann man wieder an die Sonne gehen. Zu bedenken ist aber, dass erneute Sonnenexposition die Faltenbildung und Pigmentflecke wieder begünstigt. Es sollte deshalb immer ein Sonnenschutz um Faktor 30 aufgetragen werden.



Patienteninformation

Behandlung mit dem chemischen Peeling

Seite 2

In einem vor der Behandlung stattfindenden Beratungsgespräch werden Sie über mögliche Nebenwirkungen, Gegenanzeigen und Wechselwirkungen informiert.

Mögliche Komplikationen, Hinweise:

Bei dunkleren Hauttypen können während der ersten Monate nach der Behandlung Pigmentierungen in den behandelten Arealen auftreten. Diese Flecke können behandelt werden und bilden sich im Allgemeinen vollständig zurück. Eine Rötung der Haut über 6 – 8 Wochen ist bedingt durch eine erhöhte Durchblutung in der Haut und klingt nach 6 – 8 Monaten nach der Behandlung ganz ab. Der bleibende Farbton kann etwas heller ausfallen als der ursprüngliche. Gelegentlich tritt eine umschriebene „Hautverdickung“ oder gar eine Narbenbildung als Ausdruck einer Kollagenneubildung im Bindegewebe auf. Diese Komplikationen treten selten auf und können entsprechend behandelt werden.

Noch wichtige Informationen für den Arzt:

	JA	NEIN
Besteht bei Ihnen eine Allergie?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Besteht bei Ihnen eine Neigung zu wulstigen Narben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haben Sie eine Herz-Kreislauf-Erkrankung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leiden Sie an Herpes?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>